

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 00001 \ 12 \ A

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Weber

Eitorf, den 25.01.2005

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem  
**A n t r a g**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Bauausschuss am 01.03.2005**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag EWG vom 05.09.2004 betreffend Ruhestörung/Randalismus Kinderspielplatz  
„Canisiusstraße“ in Eitorf-Alzenbach**

Antragstext:

s. Folgeseite

Eitorfer WählerGemeinschaft

**EWG** e.V.

EWG e.V. – Am Kapellenhof 40, 53783 Eitorf

Gemeindeverwaltung Eitorf

Markt 1 /Rathaus  
53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF	
Eingang	
07.09.04	18-19
10	

Der Vereinsvorstand

i.V. / Vorsitzender:

Wolfgang Kretzschmar  
Am Kapellenhof 40, 53783 Eitorf  
Tel./Fax: 02243 / 843536

Ihr Schreiben vom / Zeichen:

mein Zeichen:

Datum:

05. September 2004

*l. hi*

**Ruhestörung /Randalismus auf gemeindlichen Spielplätzen**  
**Hier: Kinderspielplatz „Canisiusstraße“ in Eitorf-Alzenbach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen aus bisherigen Beschwerden wohl bekannt ist, wird der Kinderspielplatz in Alzenbach seit längerem massiv von Jugendlichen und Heranwachsenden als „Treffpunkt“ und lang anhaltender Aufenthaltsort benutzt. Hierbei kommt es insbesondere in den Abendstunden zu massiven Ruhestörungen, die vor allem die umliegenden Bewohner nicht nur unerheblich beeinträchtigen -ja sogar dort in der Lebensqualität und Gesundheit schädigen. Auf die laufende gerichtliche Auseinandersetzung in der Sache wird hingewiesen /Bezug genommen.

**Im Erfordernis einer kurzfristigen Lösung beantragen wir**, die Nutzung des Spielplatzes durch klare Vorgaben zu regeln, wie sie auf anderen gemeindlichen Spielplätzen bereits (zum Nutzen aller Beteiligten) vorgenommen worden sind. Auch wäre damit den örtlichen Ordnungskäften eine Handhabe möglich, störende Einflüsse und eine Zweckentfremdung der Fläche zu begegnen. In diesem Zusammenhang sollte insbesondere die Einführung einer Abendruhe (angedacht ist 19:00 Uhr) vorgegeben werden.

**Weiterhin beantragen wir**, mittelfristig den Spielplatz auf einer anderen Fläche (evtl. südlich der Grundschule) auszuweisen, wie es den Anliegern durch den verstorbenen Bürgermeister Patt einmal „versprochen“ wurde.

In der Hoffnung auf antragsgemäße Vornahme;  
Mit freundlichen Grüßen

